

4.3.2 Transportmittel (Container)

Bei Bränden von Transportcontainern (in der Hauptsache werden dies 20 ft. oder 40 ft. Überseecontainer sein) ist unbedingt vor dem Öffnen die Ladung auf weitere Gefahren (z.B. Gefahrgut oder Überdruck) zu erkunden.

Beim Öffnen ist immer mit einem Druck im Inneren des Containers durch das Brandereignis zu rechnen. Dies kann zu einer erheblichen Gefährdung beim Öffnen der Türen führen.

Diese sollten aus der Deckung u.U. mit Hilfsmitteln wie z.B. der Brechstange oder einem Einreißhaken o.Ä. geöffnet werden. (Häufig sind die Container mit stabilen Vorhängeschlössern o.Ä. verschlossen, so dass dafür zusätzlich geeignete große Bolzenschneider, hydraulisches Schneidgerät oder Trennschleifer etc. benötigt werden.) Alternativ können die Türen mit Ketten oder Spannbändern etc. gegen plötzliches Öffnen durch dagegen drückende gekippte oder kippende Ladung gesichert werden.

Befinden sich die Transportcontainer auf einem Fahrzeug, ist bei diesem im Brandfall oder im Zuge einer THL immer mit einem plötzlichen Versagen der Bremsen zu rechnen und das Fahrzeug kann zu rollen beginnen. Fahrzeuge sollten daher grundsätzlich mit Keilen gegen Wegrollen gesichert werden, wenn dies nicht durch die Lage selbst erfolgt.

Befinden sich die Transportcontainer in Hallen oder Tunneln ist auf eine Ausbreitung des Brandes, aber auch insbesondere des Rauches, auf das Gebäude zu achten. Daher sollte geprüft werden, ob es möglich ist, die Container vorher ins Freie zu bringen.

■ Gefahren

- Druckaufbau im Inneren des Transportcontainers möglich.
- Unter Umständen ist der Inhalt begast, ggf. Kennzeichnungen beachten.
- Beim Öffnen Phänomene des extremen Brandverhaltens bis hin zur Rauchexplosion (Backdraft) möglich.
- Je nach Inhalt ist ggf. mit auslaufenden Flüssigkeiten zu rechnen.

■ Maßnahmen

Erkundung der Ladung durch:

- Ladungspapiere
- Fahrer
- Spedition bzw. Versender

■ Löschmitteleinsatz

- Auftragen der Löschmittel Wasser, Schaum (z.B. mit Löschlanzen bzw. einem Schneidlöschsystem wie COBRA).
- Beim Einsatz von Schaum/Netzmittel: Umweltverträglichkeit sowie das Verhältnis Kosten/Nutzen prüfen.

■ Sinnvolle Werkzeuge/Hilfsmittel

- Wärmebildkamera (ggf. auch Fernthermometer, WBK ist aber weit besser geeignet)
- Brech- und Hebelwerkzeuge zum Öffnen der Türen aus Entfernung
- COBRA (Kaltschneidlöschgerät)
- Löschlanzen durch die Containertür-Dichtlippen



Abb. 4.3.2/1: Einsatz des COBRA-Löschsystems bei einem Transportcontainerbrand (Foto: Northamptonshire Fire and Rescue Service, UK)

4.3.3 Verkehrsmittel

Bei Bränden in Verkehrsmitteln wie Flugzeuge oder Bahnen muss zwischen dem Personen- und Gütertransport unterschieden werden.